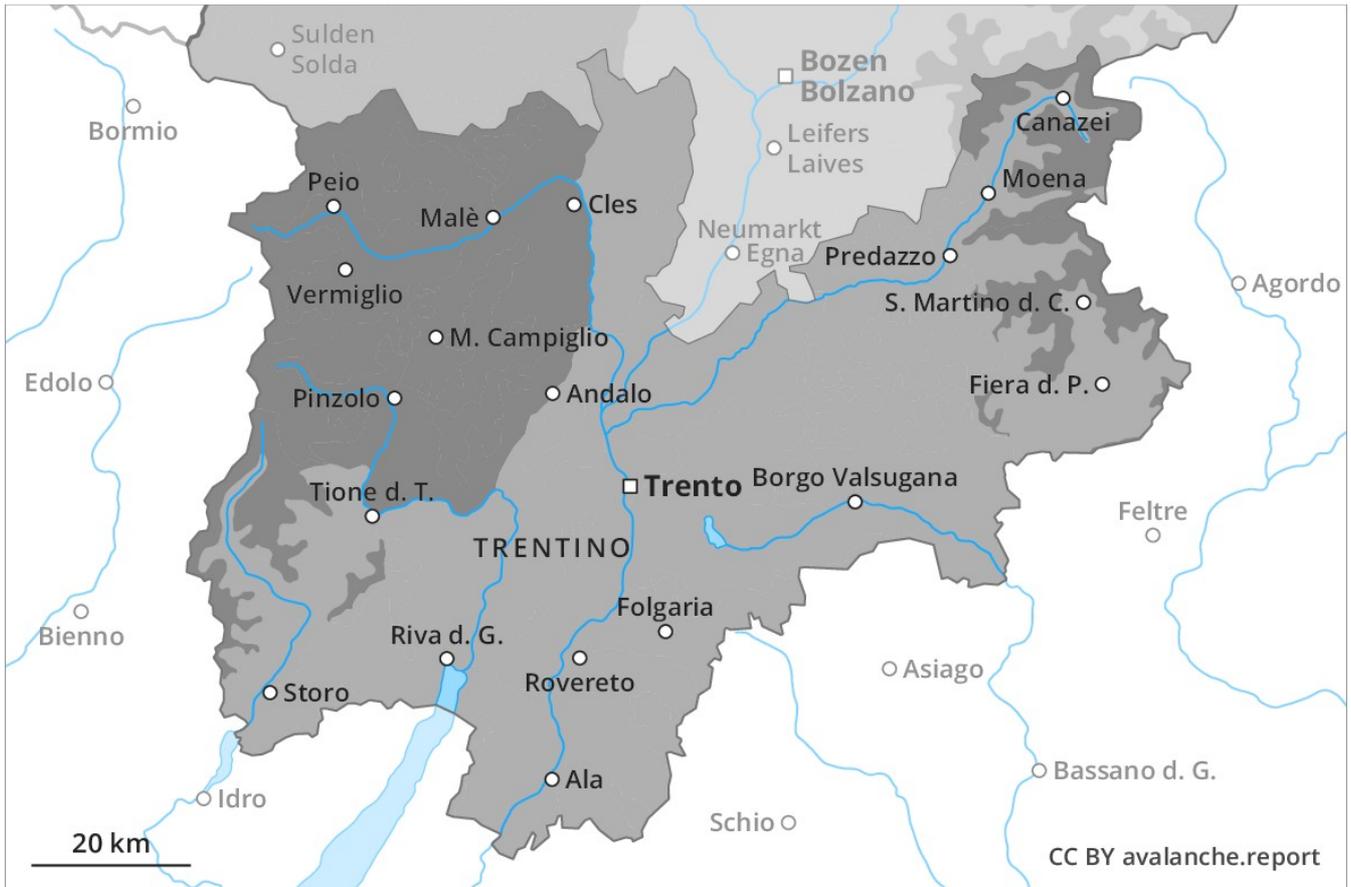


Lawinenvorhersage
Montag 04.02.2019

Veröffentlicht am 03.02.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 05.02.2019



Tribschnee



Neuschnee



Vorsicht vor Neu- und Tribschnee. Grosse Lawinengefahr. Touren erfordern grosse Vorsicht und Zurückhaltung.

Mit Neuschnee und Wind verbreitet grosse Lawinengefahr. Es sind spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese befinden sich besonders oberhalb der Waldgrenze. Schon einzelne Tourengerher können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Die Tribschneeanneansammlungen sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sollten auf mässig steiles Gelände beschränkt werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet instabil. Der Wind blies lokal zeitweise stark. Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Der Neuschnee liegt oft auf einer eisigen Kruste. Er ist an allen Expositionen und in allen Höhenlagen schwach gebunden. In der Schneedecke sind vor allem in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.

Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 05.02.2019



Tribschnee



Neuschnee



Vorsicht vor Neu- und Tribschnee. Grosse Lawinengefahr. Touren erfordern grosse Vorsicht und Zurückhaltung.

Mit Neuschnee und Wind verbreitet grosse Lawinengefahr. Es sind spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese befinden sich besonders oberhalb der Waldgrenze. Schon einzelne Tourengerher können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Die Tribschneeanneansammlungen sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sollten auf mässig steiles Gelände beschränkt werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet instabil. Der Wind blies lokal zeitweise stark. Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Der Neuschnee liegt oft auf einer eisigen Kruste. Er ist an allen Expositionen und in allen Höhenlagen schwach gebunden. In der Schneedecke sind vor allem in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 05.02.2019



Triebschnee



Neuschnee



Vorsicht vor Neu- und Triebschnee. Erhebliche Lawinengefahr. Touren erfordern grosse Vorsicht und Zurückhaltung.

Mit Neuschnee und Wind verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Es sind spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese befinden sich besonders oberhalb der Waldgrenze. Schon einzelne Tourengerher können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Die Triebschneeanisammlungen sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sollten auf mässig steiles Gelände beschränkt werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet instabil. Der Wind blies lokal zeitweise stark. Viel Neuschnee und Triebschnee bilden die Hauptgefahr. Der Neuschnee liegt oft auf einer eisigen Kruste. Er ist an allen Expositionen und in allen Höhenlagen schwach gebunden. In der Schneedecke sind vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 05.02.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Vorsicht vor Neu- und Tribschnee. Erhebliche Lawinengefahr. Touren erfordern viel Erfahrung und Zurückhaltung.

Mit Neuschnee und Wind verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Es sind spontane Lawinen möglich, auch grosse. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese befinden sich besonders oberhalb der Waldgrenze. Einzelne Tourengerher können Lawinen auslösen, auch grosse. Die Tribschneeansammlungen sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Touren erfordern grosse Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet instabil. Der Wind blies lokal zeitweise stark. Viel Neuschnee und Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Der Neuschnee liegt stellenweise auf einer eisigen Kruste. Er ist an allen Expositionen und oberhalb der Waldgrenze schwach gebunden.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.